

Grußwort

Irene Alt

Zehn Jahre Islamforum bedeuten nicht nur zehn Jahre interreligiösen Dialog in Rheinland-Pfalz, sondern auch zehn Jahre gegenseitige, interreligiöse Unterstützung. Hinter diesem interreligiösen Dialog und der gegenseitigen Unterstützung steht die Überzeugung, dass sowohl der Respekt vor dem Anderen als auch das gemeinsame Lernen mit- und voneinander Grundlage für ein friedliches Miteinander der Religionsgemeinschaften sind.

Der interreligiöse Dialog dient der gegenseitigen Verständigung, dem Aufbau von Vertrauen, Respekt und Verstehen, dem Abbau von Unkenntnissen, Vorurteilen und Ängsten.

Wenn wir Überzeugungen, Werte und Praktiken anderer Religionen erfahren und kennenlernen, kann das unseren eigenen Glauben in Bekenntnis und Praxis bereichern, vertiefen und erneuern – in mancher Hinsicht vielleicht auch korrigieren.

Eine besonders hohe politische und öffentliche Aufmerksamkeit richtet sich aktuell auf Muslime. Umfragen zeigen, dass Unkenntnis und Vorurteile über den Islam zu Ablehnung bis hin zu islamfeindlichen Haltungen führen.

> Zur Person

Irene Alt, von 2011 bis 2016 Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen in Rheinland-Pfalz.